
Smokey

Jedes Leben zählt



HIER SEINE GESCHICHTE...

Liebe Menschen! Hola!

Ich heiße Smokey und ich hatte letzten Endes eine Menge Glück. Ob ich früher schon mal eine Familie hatte, das weiß ich nicht mehr so genau, vermutlich aber schon... auf jeden Fall irgendwann fand ich mich auf der Straße wieder und schlug mich irgendwie durch. Für ausgesetzte Katzen ist die Straße die Hölle.

.Die Zeit vor meiner Rettung lebte ich am Flughafen auf Gran Canaria. Dort habe ich die Krätze bekommen und sah wirklich übel aus. Und wie das juckte!!! Ich habe mich die ganze Zeit gekratzt und sah wirklich nicht so gut aus, wie ich es eigentlich tue.

Aber stellt euch vor, da landete dann eine Dame von der Insel am Flughafen, geht raus und sieht mich da wie ein Häufchen Gruselelend auf meiner Bank zusammengerollt liegen. Sie hat mich einfach hochgehoben (das ist immer gut, wenn das ein lieber Mensch macht!) und mich zu ihrem Auto getragen. Ich war recht erschöpft und hab mich einfach nur an sie gedrückt.

Dann fahren wir zu den Weißkitteln, wo ich gleich behandelt worden bin, gegen dieses Krätzezeugs. Ach ja, und so lästige Darmparasiten hatte ich auch, na das war etwas! Es hat jedenfalls einige Zeit und auch einiges Geld gekostet, um mich zu heilen.

Mittlerweile bin ich gesund und mein Fell und auch mein Darm sind wieder in Ordnung. Schaut mal, was ich für ein schicker und stolzer Kater.ich eigentlich bin! Ich wohne auf einer Pflegestelle und darf bald zu meiner Familie.

Diese Pflegestellen sind sehr wichtig, weil sie uns von der Straße wegholen und versorgen können. Sie arbeiten alle ehrenamtlich und investieren ganz schön viel Zeit in uns, was wir sehr toll finden!

Ihre Kolleginnen sitzen in Deutschland und kümmern sich dort um viele andere Dinge. Das ist glaube ich ganz schön viel Arbeit!

Auf jeden Fall bin ich sehr froh, dass ich hier gelandet bin und ich hoffe, dass noch viele kanarische Fellfreunde ihren Weg dorthin und Hilfe finden können!

Euer Smokey